

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
10. Ordentliche Mitgliederversammlung, 28.2.2018





10. Ordentliche Mitgliederversammlung

Mittwoch, 28. Februar 2018, 19:00 Uhr
Weißbräu, Hubertusplatz 5
82041 Oberhaching / Deisenhofen



Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Erläuterungen durch den Vorsitzenden, Werner Litza

- Begrüßung
 - Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Erläuterung der Tagesordnungspunkte
 - Meldungen von Kandidaten: Versammlungsleitung, Vorstand, Beirat, Rechnungsprüfung
 - Wahlverfahren
 - Feststellung externer Anträge bis zum Versammlungsbeginn
 - Meldungen bezüglich Themen und Fragen für Punkt **Verschiedenes**
- Stimmberechtigt sind bei Beschlüssen der Versammlung nur volljährige Mitglieder, die sich beim Einlass ausgewiesen haben!

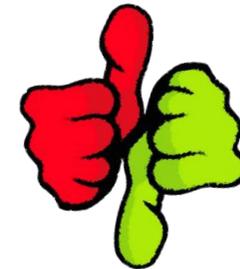


Tagesordnung

1. Wahl des Versammlungsleiters
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
 - 2.1 Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender
 - 2.2 Schriftführerin
 - 2.3 Schatzmeister
3. Berichte und Beiträge
 - 3.1 Geschäftsstelle
 - 3.2 Rechnungsprüfer
 - 3.3 Vorstand (Fachpräsentation, Schwerpunkte, Ergebnisse, Perspektiven)
 - 3.4 Beiräte
 - 3.5 Beisitzer, Mitglieder
4. Genehmigung des Geschäftsberichtes und Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2017
5. Neuwahlen durch Versammlungsleiter / Vorstellung Kandidaten und Wahlvorschläge
6. Verschiedenes / Wünsche und Anträge mit Diskussion

1. Wahl des Versammlungsleiters

- Kandidatenvorschläge des Vorstandes
- Wahl des Versammlungsleiters
 - Abstimmprozedere: Handzeichen
 - Mitgliederbeschluss: Zustimmung / Gegenstimmen / Enthaltung





2. Geschäftsbericht des Vorstandes

2.1 Vorsitzender / stellvertretender Vorsitzender

10 Jahre ILI e.V.:

- was wir machen ...
- wie wir es machen ...
- warum wir es machen ...
- für wen wir es machen ...

... und zwar als effizientes Netzwerk engagierter Mitglieder und Unterstützer!

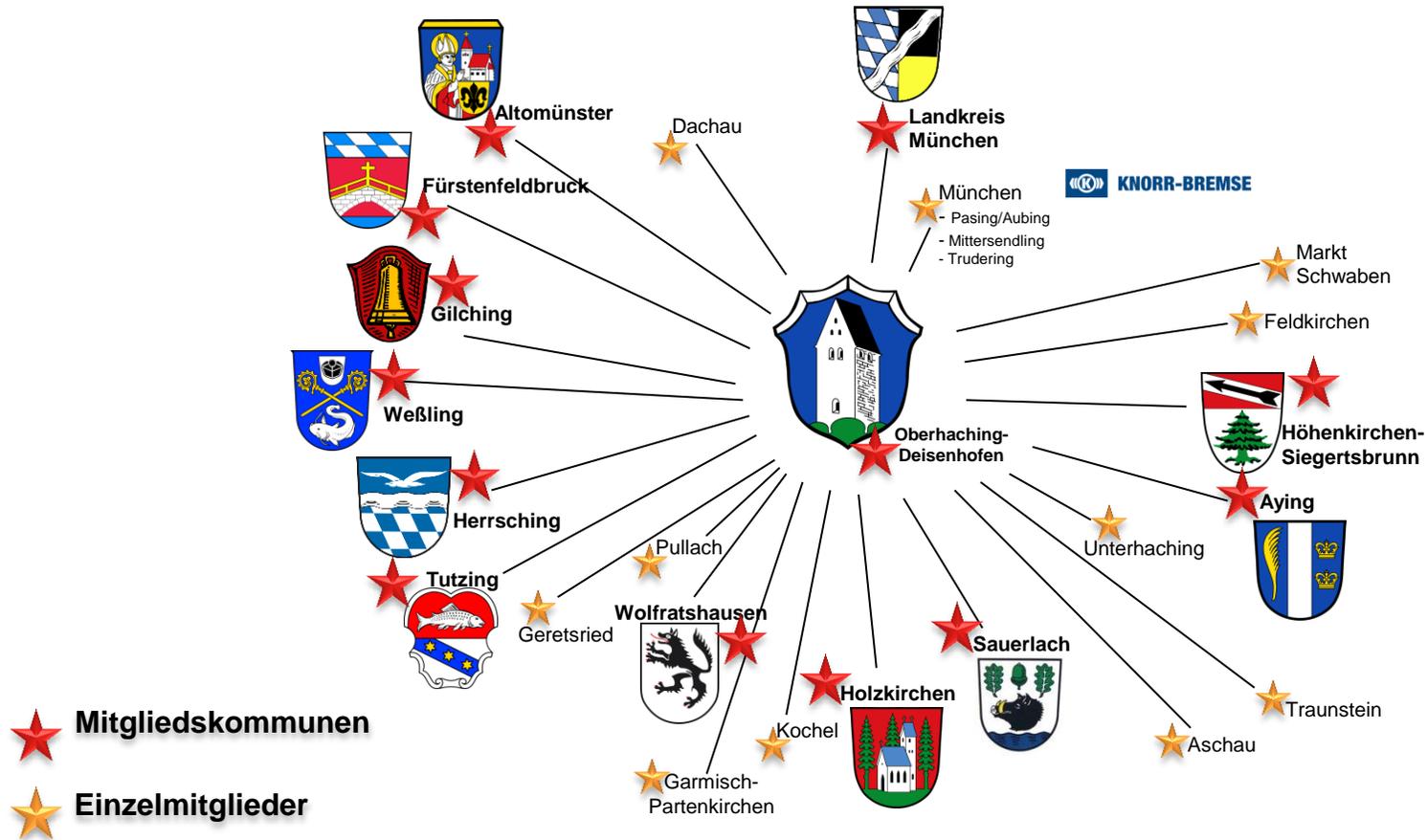
**Aktuelle Mitglieder-Zahl:
193 (Vorjahr 187), 23 Zugänge, 13 Kündigungen, 4 Todesfälle**

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

10. Ordentliche Mitgliederversammlung, 28.2.2018



2.1 Vorsitzender / stellvertretender Vorsitzender





2.1 Vorsitzender / stellvertretender Vorsitzender

Termine des ILI-Vorstandes seit der 9. Mitgliederversammlung vom 8.2.2017

2017

- 10.02. **Staffelübergabe Bernhard Weisser / München**
- 13.02. Referat für Gesundheit und Umwelt / München
- 14.03. **1. Workshop Knorr-Bremse / München**
- 21.03. Lärmmelderschulung S-Bahn / BW Steinhausen
- 20.04. 46. Vorstandssitzung / Deisenhofen
- 09.06. **Anliegertreffen DB Regio / BW Pasing**
- 19.06. **2. Workshop Knorr-Bremse / München**
- 22.06. Bundesvereinigung gegen Schienenlärm / München
- 17.07. 10. Beiratssitzung / Oberhaching
- 18.07. **25. S-Bahn- Spitzengespräch / M.-Ostbahnhof**
- 26.07. Steuerberater Isenmann / Oberhaching
- dto. 47. Vorstandssitzung / Deisenhofen
- 11.08. Referat für Gesundheit und Umwelt / München
- 21.09. DB Fern-Treffen / BW Laim
- 22.09. Frau Bgm. Bogner / Sauerlach
- dto. **Anliegertreffen BOB / Meridian / Holzkirchen**
- 06.11. 48. Vorstandssitzung / Deisenhofen

- 07.11. **26. S-Bahn-Spitzengespräch / M.-Ostbahnhof**
- 14.11. SPD-Verkehrskonferenz / München
- 17.11. Referat für Gesundheit und Umwelt / München
- 22.11. EU-Datensicherheitsrichtlinie / Oberhaching
- 23.11. Bundesvereinigung gegen Schienenlärm / München
- 01.12. Lärmmelderschulung S-Bahn / BW Steinhausen
- 06.12. Mitarbeitergespräch EDI Federlin / Prien
- 15.12. DB Regio Umweltschutz Herr Hennecke / Berlin

2018

- 08.01. ILI-Rechnungsprüfung / Deisenhofen
- 19.01. Treffen Knorr-Bremse / München
- 24.01. **Anliegertreffen DB Regio / BW Pasing**
- 25.01. 49. Vorstandssitzung / Deisenhofen
- 26.01. Frau Bgm. Bogner / Sauerlach
- 07.02. STB Isenmann Abschlußbesprechung / Oberhaching
- 12.02. Treffen mit Bgm. Schelle / Oberhaching
- 28.02. **10. Mitgliederversammlung**

Vorschau: 17.07.2018 10 Jahre Gründung ILI e.V. / Oberhaching



2.2 Schriftführerin

Gesetzesänderungen erfordern Aktualisierung der Datenschutz-Richtlinie für den Verein

Hintergrund

Neufassung des Bundesdatenschutzgesetzes und Geltung der EU-Datenschutzgrundverordnung zum 25.Mai 2018

Zielsetzung

Datenschutz als Grundrecht weiter zu stärken und in der EU zu vereinheitlichen, Gewährleistung eines hohen Datenschutzniveaus trotz Zunahme des Datenaustauschs, Gleichwertiges Schutzbedürfnis trotz nationaler Spielräume etc.

Grundsätzliche Anforderungen

Rechtmäßigkeit, Zweckbindung, Datensparsamkeit, Richtigkeit, Begrenzung der Speicherdauer, Integrität und Vertraulichkeit etc.



2.2 Schriftführerin

Wesentliche Maßnahmen

Verzeichnis über die Datenverarbeitungstätigkeiten

Voraussetzungen an Einwilligung, z.B. Lärmmeldemaske

Recht auf Löschung berücksichtigen

Verabschiedung der neuen Datenschutz-Richtlinie und
Umsetzung

Kommunikation an die Mitglieder

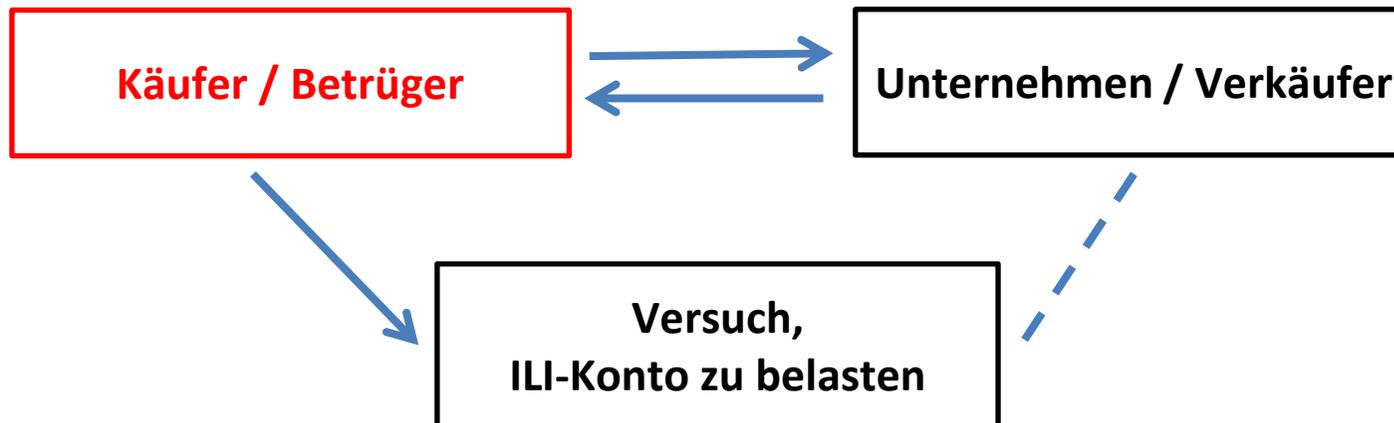
Rechtsfolgen bei Verstößen

➤ Schadensersatzpflicht; Bußgeld; Freiheitsstrafe

2.2 Schriftführerin

Versuchter Dreiecksbetrug

! zulasten des Vereinskontos !



- Fälschung der Unterschrift auf Überweisungsträger
- Strafanzeige
- Verfahren noch offen!



2.2 Schriftführerin

Mit Spannung erwartet:

Urteil des Bundesverwaltungsgerichts im Rechtsstreit DB Netz / Eisenbahn-Bundesamt

Zentrale Rechtsfrage:

Sind Gleise, die dazu genutzt werden, Züge abzustellen/zu parken, „**Anlagen**“ im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes mit der Folge höherer Anforderungen an den Lärmschutz?

Die Revision wurde durch den VGH gemäß § 132 Abs. 2 Nr. 1 VwGO wegen der grundsätzlichen Bedeutung der Frage zugelassen, ob der Lärm, der durch einen nach Fahrplanende und vor Fahrplanbeginn auf einem Endbahnhof abgestellten Zug außerhalb von Fahrvorgängen verursacht wird, nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz und der TA Lärm zu beurteilen ist.

Entscheidungen der Vorinstanzen:

VG München vom 29.10.2015 (M 24 K 14.5832): Strengere Bewertung als „Anlage“ bejaht (Gleise als ortsfeste Einrichtung im Gegensatz zur Nutzung der Schiene zum Transport von A nach B)

VGH München vom 19.10.2016 (22 B 16.976): bestätigt Entscheidung des VG München.
Stellplatz für schienengebundene Fahrzeuge = Anlage

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. 10. Ordentliche Mitgliederversammlung, 28.2.2018



2.3 Schatzmeister

Ewald Isenmann
Steuerberater

Kirchplatz 7
82041 Oberhaching

GEWINNERMITTLUNG

nach § 4 Abs. 3 EStG

vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Interkommunale

82035 Deisenhofen

Finanzamt: München (143) Körpersch./Pers.

Steuer-Nr: 143/217/40848

Blatt 4

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., Deisenhofen

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|-----------------|----------------------|----------------|
| A. IDEELLER BEREICH | | | |
| I. Nicht steuerbare Einnahmen | | | |
| 1. Mitgliedsbeiträge | 5.778,00 | | 5.194,00 |
| 2. Zuschüsse | <u>0,00</u> | 5.778,00 | 7.000,00 |
| II. Nicht anzusetzende Ausgaben | | | |
| 1. Personalkosten | 3.211,76 | | 3.739,76 |
| 2. Reisekosten | 202,90 | | 484,50 |
| 3. Übrige Ausgaben | <u>6.009,55</u> | 9.424,21 | 7.771,23 |
| Gewinn/Verlust ideeller Bereich | | <u>3.646,21-</u> | <u>198,51</u> |
| B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN | | | |
| I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral) | | | |
| 1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden | | 416,00 | 158,00 |
| Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten | | <u>416,00</u> | <u>158,00</u> |
| C. VERMÖGENSVERWALTUNG | | | |
| I. Ausgaben | | | |
| 1. Ausgaben/Werbungskosten Sonstige Ausgaben | | 545,14 | 27,10 |
| Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung | | <u>545,14-</u> | <u>27,10-</u> |
| D. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE | | | |
| I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1 | | | |
| 1. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen | | 4,50 | 0,00 |
| Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1 | | <u>4,50-</u> | <u>0,00</u> |
| Übertrag | | 3.779,85- | 329,41 |

Blatt 5

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., Deisenhofen

| | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr EUR |
|--|-----|----------------------|----------------|
| Übertrag | | 3.779,85- | 329,41 |
| Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe | | <u>4,50-</u> | <u>0,00</u> |
| E. JAHRESERGEBNIS | | <u>3.779,85-</u> | <u>329,41</u> |

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

10. Ordentliche Mitgliederversammlung, 28.2.2018



2.3 Schatzmeister

| Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. Deisenhofen | | | |
|---|---------------------------------------|------------------|------------------|
| Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2017 | | | |
| | | 2017 | 2016 |
| Einnahmen | | | |
| 1. | Mitgliedsbeiträge | 5.778,00 | 5.194,00 |
| 2. | Förderbeiträge Gemeinden | 0,00 | 0,00 |
| 3. | Förderbeiträge AppEntwicklung | 0,00 | 0,00 |
| 4. | Spenden | 416,00 | 158,00 |
| 5. | Zinserträge | 0,00 | 0,00 |
| 6. | Förderbeitrag LRA-M (VDV-Arbeiten JH) | 0,00 | 7.000,00 |
| Einnahmen Gesamt | | 6.194,00 | 12.352,00 |
| Ausgaben | | | |
| 1. | Abschreibungen | 0,00 | 0,00 |
| 2. | Personalkosten | 3.211,76 | 3.739,76 |
| 3. | Reisekostenerstattungen | 202,90 | 484,50 |
| 4. | Übrige Ausgaben | | |
| a. | Büromaterial | 500,47 | 536,23 |
| b. | Porto, Telefon | 213,25 | 280,20 |
| c. | Zeitschriften, Bücher | 4,60 | 9,00 |
| d. | Fremdleistungen TÜV-Gutachten etc. | 4.951,02 | 6.773,95 |
| e. | Repräsentationskosten | 232,31 | 41,25 |
| f. | Bewirtungskosten | 107,90 | 130,60 |
| g. | Werbekosten | 0,00 | 0,00 |
| h. | Rechts- und Beratungskosten | 528,10 | 0,00 |
| i. | Kontoführungsgebühren | 21,54 | 27,10 |
| Ausgaben Gesamt | | 9.973,85 | 12.022,59 |
| Vereinsergebnis | | -3.779,85 | 329,41 |
| Anlagevermögen (GWG Sammelposten) | | 0,00 | 0,00 |
| Bank-, Kassenbestände | | 3.833,06 | 7.612,91 |
| Vermögen / Bestände Gesamt | | 3.833,06 | 7.865,79 |
| Durchlaufende Posten (TÜV, VBG, Beitrag Gmd. Oha) | | 0,00 | 252,88 |

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. 10. Ordentliche Mitgliederversammlung, 28.2.2018



3. Berichte und Beiträge

3.1 Geschäftsstelle – Newsletter 2017



Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

10. Ordentliche Mitgliederversammlung, 28.2.2018



3. Berichte und Beiträge

3.1 Geschäftsstelle – Presseberichte 2017 (Auswahl)

2017-01-11 SZ Die Stadt ist am Zug

Anwohner des Distelhofs beschwerten sich über Lärm an Bahnhof Mittersending

Aubing – 10. Januar. Die Stadt Aubing hat im November 2014 auf Initiative der Anwohner des Distelhofs eine Studie in Auftrag gegeben, um die Lärmsituation an der S-Bahnlinie Mittersending-Pasing zu untersuchen. Die Studie zeigt, dass die Lärmsituation an der S-Bahnlinie Mittersending-Pasing zu untersuchen ist. Die Studie zeigt, dass die Lärmsituation an der S-Bahnlinie Mittersending-Pasing zu untersuchen ist.

2017-01-11 SZ Prinzip Hoffnung

Im deutschen Steuerrecht muss alles anders werden.

Die deutsche Steuerrechtsprechung ist im Vergleich zu anderen Ländern sehr komplex und unübersichtlich. Dies führt zu Unsicherheiten für Steuerpflichtige und zu hohen Kosten für die Finanzverwaltung. Es ist notwendig, das Steuerrecht zu vereinfachen und zu modernisieren.

2017-02-12 SZ Ganz ohne I

Die Interkommunale Lärmschutzinitiative hat viel für Bahn

Die Interkommunale Lärmschutzinitiative (ILI) hat in den letzten Jahren viele Maßnahmen ergriffen, um den Lärm an den S-Bahnlinien zu reduzieren. Dies umfasst die Errichtung von Schallschuttwänden, die Optimierung der Fahrpläne und die Verbesserung der Schallschuttsysteme.

2017-02-10 Merkur Gegen das Privileg der S

Fachlich landesweit gesetzte Lärmschutz-Initiative: Mehrere Vorstandsmitglieder

Die Interkommunale Lärmschutz-Initiative (ILI) hat sich als landesweit führende Organisation im Bereich des Lärmschutzes an S-Bahnlinien etabliert. Durch die Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen und der Bundes-Immobilienverkehrsbank (BIV) wird ein effektiver Lärmschutz erreicht.

2017-02-12 SZ Ganz ohne I

Die Interkommunale Lärmschutzinitiative hat viel für Bahn

Die Interkommunale Lärmschutzinitiative (ILI) hat in den letzten Jahren viele Maßnahmen ergriffen, um den Lärm an den S-Bahnlinien zu reduzieren. Dies umfasst die Errichtung von Schallschuttwänden, die Optimierung der Fahrpläne und die Verbesserung der Schallschuttsysteme.

2017-02-10 Merkur Gegen das Privileg der S

Fachlich landesweit gesetzte Lärmschutz-Initiative: Mehrere Vorstandsmitglieder

Die Interkommunale Lärmschutz-Initiative (ILI) hat sich als landesweit führende Organisation im Bereich des Lärmschutzes an S-Bahnlinien etabliert. Durch die Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen und der Bundes-Immobilienverkehrsbank (BIV) wird ein effektiver Lärmschutz erreicht.

2017-02-10 Merkur Gegen das Privileg der S

Fachlich landesweit gesetzte Lärmschutz-Initiative: Mehrere Vorstandsmitglieder

Die Interkommunale Lärmschutz-Initiative (ILI) hat sich als landesweit führende Organisation im Bereich des Lärmschutzes an S-Bahnlinien etabliert. Durch die Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen und der Bundes-Immobilienverkehrsbank (BIV) wird ein effektiver Lärmschutz erreicht.

2017-02-10 Merkur Gegen das Privileg der S

Fachlich landesweit gesetzte Lärmschutz-Initiative: Mehrere Vorstandsmitglieder

Die Interkommunale Lärmschutz-Initiative (ILI) hat sich als landesweit führende Organisation im Bereich des Lärmschutzes an S-Bahnlinien etabliert. Durch die Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen und der Bundes-Immobilienverkehrsbank (BIV) wird ein effektiver Lärmschutz erreicht.

2. JUNI 2017, 21.30 UHR

Endung-Westpark Baggern an der Bahn

Die Anwohner des Distelhofs am S-Bahnhof Mittersending klagen über Lärm. Nun signalisiert ihnen die Stadt, bei einem Gespräch Lösungen zu suchen.

2018-02-02 Merkur Lkr. Süd

Meilenstein gesetzt

Die Interkommunale Lärmschutz-Initiative (ILI) hat einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die Errichtung von Schallschuttwänden an der S-Bahnlinie Mittersending-Pasing ist abgeschlossen.

2017-01-11 SZ Die Stadt ist am Zug

Anwohner am Distelhof beschwerten sich über Lärm an Bahnhof Mittersending

Aubing – 10. Januar. Die Stadt Aubing hat im November 2014 auf Initiative der Anwohner des Distelhofs eine Studie in Auftrag gegeben, um die Lärmsituation an der S-Bahnlinie Mittersending-Pasing zu untersuchen.

2017-01-11 SZ Prinzip Hoffnung

Im deutschen Steuerrecht muss alles anders werden.

Die deutsche Steuerrechtsprechung ist im Vergleich zu anderen Ländern sehr komplex und unübersichtlich. Dies führt zu Unsicherheiten für Steuerpflichtige und zu hohen Kosten für die Finanzverwaltung.

2017-02-12 SZ Ganz ohne I

Die Interkommunale Lärmschutzinitiative hat viel für Bahn

Die Interkommunale Lärmschutzinitiative (ILI) hat in den letzten Jahren viele Maßnahmen ergriffen, um den Lärm an den S-Bahnlinien zu reduzieren.

2017-02-10 Merkur Gegen das Privileg der S

Fachlich landesweit gesetzte Lärmschutz-Initiative: Mehrere Vorstandsmitglieder

Die Interkommunale Lärmschutz-Initiative (ILI) hat sich als landesweit führende Organisation im Bereich des Lärmschutzes an S-Bahnlinien etabliert.

2017-02-10 Merkur Gegen das Privileg der S

Fachlich landesweit gesetzte Lärmschutz-Initiative: Mehrere Vorstandsmitglieder

Die Interkommunale Lärmschutz-Initiative (ILI) hat sich als landesweit führende Organisation im Bereich des Lärmschutzes an S-Bahnlinien etabliert.

2017-02-10 Merkur Gegen das Privileg der S

Fachlich landesweit gesetzte Lärmschutz-Initiative: Mehrere Vorstandsmitglieder

Die Interkommunale Lärmschutz-Initiative (ILI) hat sich als landesweit führende Organisation im Bereich des Lärmschutzes an S-Bahnlinien etabliert.

2017-02-10 Merkur Gegen das Privileg der S

Fachlich landesweit gesetzte Lärmschutz-Initiative: Mehrere Vorstandsmitglieder

Die Interkommunale Lärmschutz-Initiative (ILI) hat sich als landesweit führende Organisation im Bereich des Lärmschutzes an S-Bahnlinien etabliert.

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

10. Ordentliche Mitgliederversammlung, 28.2.2018



3.2 Rechnungsprüfer

Bericht der Rechnungsprüfer vom 8. Januar 2018

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e. V. 

Bericht der Rechnungsprüfer

Wir wurden beauftragt, die Kassenführung (Buchführung / Kontostände) per 31.12.2017 sowie die satzungsgemäße Verwendung der Mittel für die

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
Postfach 1431, 82035 Deisenhofen

zu prüfen. Die Angemessenheit der angefallenen Einnahmen und Ausgaben zu prüfen, war nicht unsere Aufgabe. Dies fällt ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Vorstands.

Die Rechnungslegung / Jahresabrechnung erfolgt gem. § 4 Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes durch die Erstellung einer Einnahmen-Überschussrechnung durch STB Isenmann zur Genehmigung durch Vorstand und Mitgliederversammlung.

Die für das Wirtschaftsjahr 2017 vorgelegten Belege der Finanzbuchhaltung wurden am 8. Januar 2018 in den Räumen des Vorsitzenden des Vorstandes Werner Litza, Bahnhofstr. 41, 82041 Deisenhofen eingesehen und die Belege in Stichproben geprüft.

Es ergaben sich keine Beanstandungen. Wir bescheinigen die Ordnungsmäßigkeit und Vollständigkeit des Rechnungswesens hinsichtlich der vorgelegten Geschäftsvorfälle.

Deisenhofen, den 8. Januar 2018



Evi Kreutner



Christian Haucke

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., Internet: www.laermschutz-initiative.de, Mail: info@laermschutz-initiative.de

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. 10. Ordentliche Mitgliederversammlung, 28.2.2018



3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunkthemen – VDV Mitteilung 1541

Nächste Ausschreibung und Anforderungen an Neufahrzeuge (VDV)

Quelle: <https://www.vdv.de/schriften---mitteilungen.aspx>

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

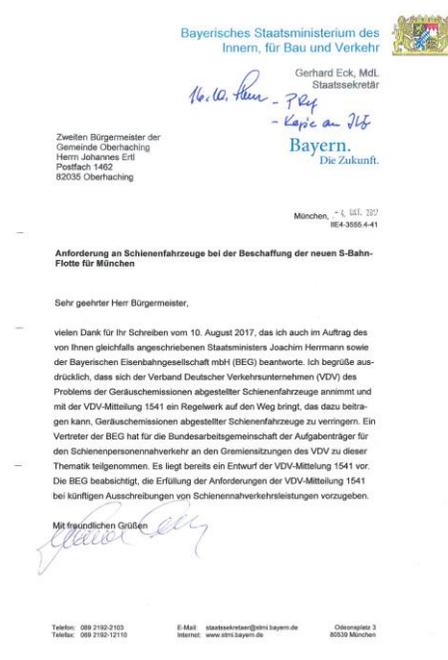
10. Ordentliche Mitgliederversammlung, 28.2.2018



3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunkthemen – VDV Mitteilung 1541

Nächste Ausschreibung und Anforderungen an Neufahrzeuge (VDV)

- Zusage der BEG (Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH) und des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr zur Anwendung der VDV-Mitteilung 1541 bei der nächsten Triebfahrzeug-Generation):



Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

10. Ordentliche Mitgliederversammlung, 28.2.2018



3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunkthemen – VDV Mitteilung 1541



Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
Postfach 1431, 82035 Deisenhofen

Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH
Hr. Dr. Johann Niggel
Hr. Thomas Prechtl
Hr. Andreas Schulz
Boschetsrieder Straße 69
81379 München

Oberhaching, 19.2.2018

**Anforderungen an Schienenfahrzeuge in Vergabeverfahren
Beschaffung neue S-Bahn-Flotte für München**
Ihr Schreiben vom 30. August 2017 / Veröffentlichung VDV-Mitteilung 1541

Sehr geehrter Herren,

vielen Dank für ihr Schreiben vom 30.8.2017, mit der erfreulichen Bestätigung, dass die BEG beabsichtigt, die Erfüllung der in der neuen VDV-Mitteilung 1541 festgelegten Anforderungen bei Ausschreibungen künftig vorzugeben.

Mit der im Januar 2018 erfolgten Veröffentlichung der VDV-Mitteilung 1541 liegen nun auch die formalen Voraussetzungen für die Anwendung dieses Regelwerkes vor.

Insbesondere die Implementierung messbarer technischer Lösungen durch die Schienenfahrzeug-Hersteller bedeutet tatsächlich einen Meilenstein für eine nachhaltig wirksame Lärmvermeidung bereits an der Quelle.

In unseren Gesprächen mit Aggregate- und Fahrzeug-Herstellern wie auch mit Bahnbetreibern bezüglich einer effektiven Umsetzung der in der VDV 1541 beschriebenen technischen Auslegungen / Maßnahmen und Schallemissions- / Pegelhöchstwerte hat sich immer ein wichtiger Aspekt herauskristallisiert:

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., VR München 201758, Steuer-Nr. 143/217/40848
Postfach 1431, 82035 Deisenhofen, Internet: www.laermschutz-initiative.de, Mail: info@laermschutz-initiative.de
Münchener Bank BIC: GEBN3333, IBAN: DE44 5701 9000 0000 0272 590
Vorsitzender des Vorstandes: Werner Litza, stellv. Vorsitzender: Alois Wichthuber, Schatzmeister: Hans-Dieter Bretz 1,
Schriftführerin: Regina Radetzky, Geschäftsstelle und V.i.S.d.P.: Edi Federlin, Tel. 06052 711 863, Fax 06052 71 1864

ILI Mitglieds-
Kommunen

Landkreis München



Altmünster



Aying



Fürstenfeldbruck



Herschding



Holzkirchen



Höhenkirchen-
Siegersbrunn



Oberhaching-
Deisenhofen



Sauerlach



Tuzing



Weßling



Wolfratshausen





Entscheidend für den Erfolg wird die konsequente Formulierung in den Ausschreibungen in Verbindung mit eindeutig definierten Konventionalstrafen bei Nichteinhaltung zum Liefer- bzw. Inbetriebnahmezeitpunkt sein.

Lärmspezifische Erfahrungen, die Bahnbetreiber und ILI-Mitglieder hinsichtlich des Auslieferungszustandes der letzten neuen Regionalbahn-Triebfahrzeuge in Bayern (Meridian FLIRT3, Werdenfels-Express Talent2 und ganz aktuell beim Dosto ET445) gemacht haben, bestätigen diese Einschätzung nachdrücklich!

Bei neuesten Fahrzeugen wurden zum Auslieferungszeitpunkt (trotz Hersteller-Zusagen) vereinbarte Lärmreduzierungsmaßnahmen nicht umgesetzt und mussten (bzw. müssen noch) in aufwendigen, sich teils über Jahre hinziehende Maßnahmen im laufenden Betrieb nachgerüstet werden.

Die von der VDV-Arbeitsgruppe angestrebten weiteren Aktivitäten hinsichtlich einer Übernahme des neuen 1541-Dokuments in die „Anforderungen an Fahrzeuge in Vergabeverfahren für Mitglieder der BAG-SPNV“ begrüßen wir sehr - insbesondere als ergänzende Maßnahme zu der diesbezüglich nicht ausreichend spezifizierenden TSI NOI. Herr Dr. Niggel hatte dazu ja schon mal seine Bereitschaft signalisiert, diese Aktivitäten in der BAG-SPNV zu fördern.

Nachdem die gemeinsamen Anstrengungen zur Realisierung neuer lärmarmer Triebfahrzeuge vom Bayer. Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr mitgetragen und auch von mehreren Mitgliedern des Bayer. Landtags aktiv unterstützt werden, möchten wir Ihnen anbieten, die bei der ILI vorhandene Expertise auch zur Erstellung der Fahrzeug-Ausschreibungen einfließen zu lassen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie im bewährten, konstruktiven Dialog weiterhin aktiv dabei unterstützen dürfen, aufwendige, teure und langwierige Nachrüstaktionen im wirtschaftlichen und umweltspezifischen Interesse von Bahnbetreibern und ILI-Mitgliedern zukünftig zu vermeiden. Für ein zeitnahes Treffen, auch mit unserem Akustik-Experten und VDV-Arbeitsgruppen-Mitglied Dr.-Ing. Jürgen Heyn / TÜV SÜD Rail GmbH, stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen,

| | | |
|---|---|--|
| Werner Litza Vorsitzender des Vorstandes Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. (ILI) | Stefan Schelle Beirat ILI e.V., 1. Bürgermeister Oberhaching | Christoph Göbel Landrat Landkreis München Mitglied ILI e.V. |
|---|---|--|

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., Postfach 1431, 82035 Deisenhofen



3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunktthemen – VDV Mitteilung 1541

VDV-Mitteilung 1541 in Kürze

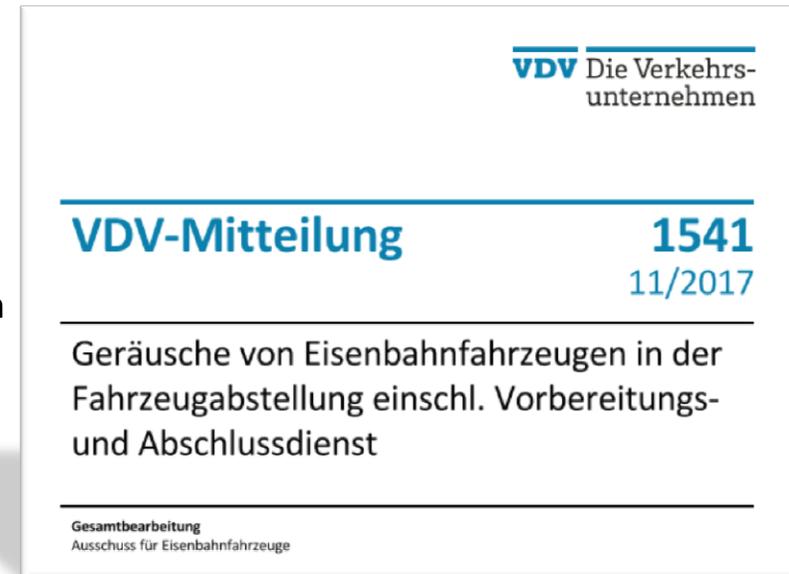
Empfehlungen zur Reduzierung von Lärm bei abgestellten Schienenfahrzeugen, die in die **Konstruktions- und Herstellungsphase** einfließen können.

- **Betriebsende:** Einleiten der Abstellung: z.B. Nachkühlen
- **Nacht- und WE-Abstellung:** bei Erhalt der für die Fahrzeugverfügbarkeit erforderlichen Funktionen. Betrieb der Aggregate minimiert, Fahrzeug verfügbar
- **Dienstvorbereitung:** Fahrzeug wird vortemperiert und für Fahrbetrieb gerüstet. Überprüfung sicherheitsrelevanter Einrichtungen

Bremsfunktion

Akustische Warneinrichtungen

Türfunktionen





3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunktthemen – VDV-Mitteilung 1541

Maßnahmen zur Lärmreduzierung

Mechanisch

- Einbau schalloptimierter Komponenten
- Ventilatoren
 - Drucklufterzeuger
 - Kapselungen von Aggregaten
 - Auslegung und Anordnung emittierender Aggregate und Gehäuse
 - Wärmetauscher mit Lüftern
 - Positionierung der Austrittsrichtung von Druckluft
 - Schalldämpfer
 - Vermeidung der Innenraumerhitzung
 - Sonnenschutz an Seitenfenstern und automatisch senkbare Rollos im Fahrerstand
 - Gezielte Nutzung des Umluftbetriebs zu Kühl- und Heizzwecken

Funktional

- Bedarfsorientiertes Steuern von Funktionen und Komponenten
- während der Abstellung (Energie und Schall)
 - zur Begrenzung akustischer Wirkungen vor und nach Abstellen
 - zur Optimierung des Lüfternachlaufs
 - Lüften mit reduzierten Drehzahlen
 - Regelung der Innenraumtemperaturen (Zeiteinstellung)
 - Optimieren der Fahrzeugzustände, z.B. „Fahrzeuginnenraum für Reinigung“ und
 - Unterstützung betrieblicher Handlungen durch Assistenzsysteme (Personal wird durch Anzeigen und Meldungen über Zustände informiert oder zum Eingreifen aufgefordert).

Zugrundeliegendes Regelwerk: TSI „Fahrzeuge – Lärm“ - TA Lärm - BImSchG



3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunktthemen – S-Bahn-Spitzengespräche

Update S-Bahn München

- Taktausweitung nach Sauerlach im Zuge der Planung neuer Schulen in Sauerlach und Deisenhofen
- 2017: neue Geschäftsführung: bisher keine Aufmerksamkeit. Neustart erforderlich
- Dezemberfahrplan brachte wenige Veränderungen im ruhenden Verkehr
- Abstellbereiche:



WOR: In Wolfratshausen werden die Standzeiten verkürzt. Diskussion über alternative Abstellflächen, die aus Sicht der ILI genutzt/ausgebaut werden könnten, u.a. in Wolfratshausen.

Allg.: Geeignet wären Gleise in Industriegebieten. Zuständig ist DB-Netz. Problematik fehlende Elektrifizierung und Arbeitsschutz (keine Ausstiegshilfen und fehlende Wege).

Grundsätzlich wird nichts Neues gebaut.

DB-S-Bahn sucht dringend Abstellplätze. Wo ist eine Abstellungen strategisch sinnvoll?

Aktuelle Maßnahme: Erweiterung Steinhausen.



3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunktthemen – S-Bahn-Spitzengespräche

S-Bahn-Lärmmeldungen 2017 (Bahn-Auswertung)

Übersicht über die Meldungen 01.01.2017 – 31.12.2017

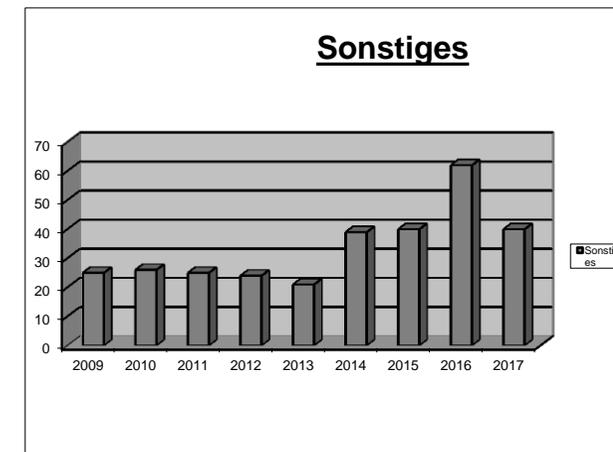
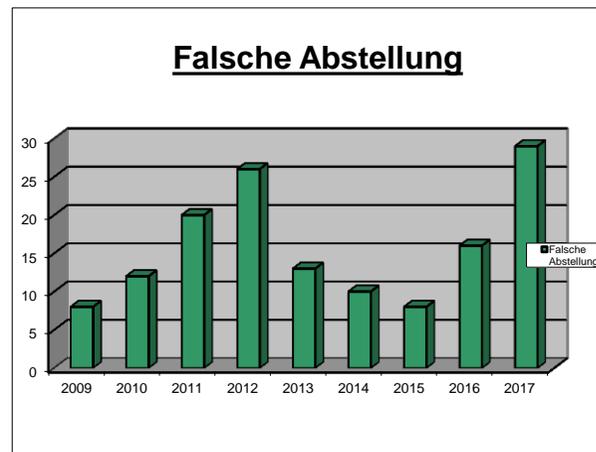
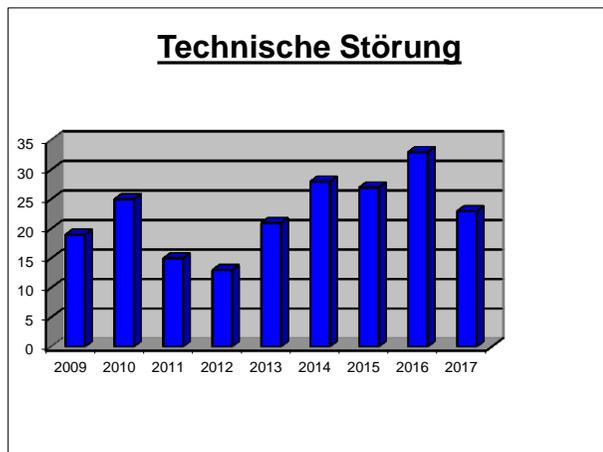
| Bahnhof | Anzahl | RZ 2 | TS | sonstige |
|----------------|---------------|-------------|-----------|-----------------|
| Altomünster | 14 | - | 9 | 5 |
| Dachau | 2 | 1 | 1 | - |
| Deisenhofen | 34 | 3 | 8 | 23 |
| Gilching | 22 | 20 | 2 | - |
| Herrsching | 4 | 1 | 1 | 2 |
| Holzkirchen | 1 | 1 | - | - |
| Pasing BW | 14 | 3 | 1 | 10 |
| Trudering | 1 | - | 1 | - |
| Gesamt: | 92 | 29 | 23 | 40 |



3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunktthemen – S-Bahn-Spitzengespräche

S-Bahn-Lärmmeldungen 2009 – 2017 (Bahn-Auswertung)

| Jahr | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Technische Störung | 19 | 25 | 15 | 13 | 21 | 28 | 27 | 33 | 23 |
| Falsche Abstellung | 8 | 12 | 20 | 26 | 13 | 10 | 8 | 16 | 29 |
| Sonstiges | 25 | 26 | 25 | 24 | 21 | 39 | 40 | 62 | 40 |
| Summe | 52 | 63 | 60 | 63 | 55 | 77 | 75 | 111 | 92 |



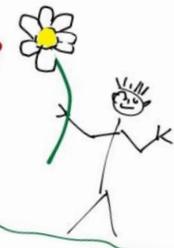


3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunktthemen

Meldungen 2017 von geschulten Meldern über die ILI-App

| Betreiber | Bahnhof | Meldungen | Meldungen |
|---------------|-------------------------------------|------------|------------|
| | | 2016 | 2017 |
| S-Bahn | Diverse (inkl. Wiederholungsmldgn.) | 106 | 112 |
| Meridian/BOB | Meridian/BOB Holzkirchen | 14 | 0 |
| DB Regio | DB Regio M-Aubing (BW Pasing) | 71 | 88 |
| DB Regio | DB-Regio Kochel | 1 | 5 |
| DB Regio | DB-Regio Garmisch | 0 | 14 |
| DB Fern | DB Fern M-Aubing (BW Pasing) | 7 | 37 |
| DB Fern | DB Fern Garmisch | 0 | 1 |
| Gesamt | | 199 | 257 |

Danke!



An dieser Stelle an unsere geschulten S-Bahn-Lärmmelder:
Bitte beteiligen Sie sich intensiv und aktiv am ILI-Meldeverfahren!

3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunktthemen

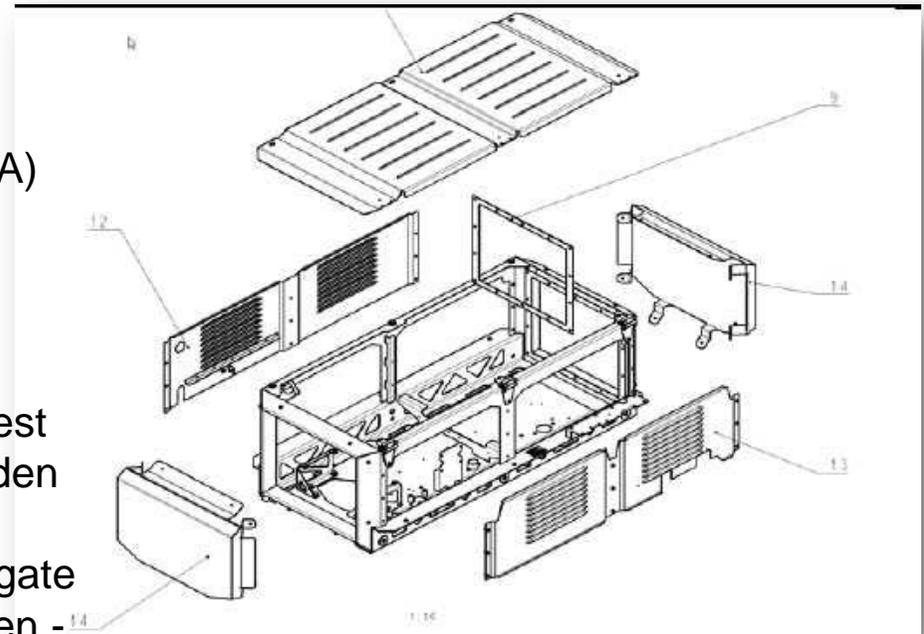


Transdev BOB / Meridian FLIRT3

ILI Treffen mit BOB Geschäftsführung / Technik am 22.9.2017 in Holzkirchen:

Meridian FLIRT3 [35 Fahrzeuge] Lärmquellen am Fahrzeugdach:

- Nachrüstung Schlauch-Schalldämpfer (- 8 dB (A) Kondensat-Ausblas-Geräusch) bei allen Fahrzeugen der Meridian-Flotte erfolgt.
- Makrophon-Erprobung (Lautsprecher) beim nächtlichen Vorbereitungsdienst: Makrophon-Test kann durch Ablauf-Anpassungen verlagert werden
- Druckluft-Kompressor: Einhausung der Aggregate (- 4 dB (A)) ist mit erheblichen Kosten verbunden - ILI-Gespräche mit BOB / Knorr-Bremse ...



3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunktthemen



Lärmquellen am Fahrzeugunterbodenbereich:

- Nachrüstung Schlauch-Schalldämpfer (- 20 dB(A) Bremsanlagen-Entlüftungs-Geräusch mit gleichzeitiger Beseitigung des hochfrequenten Luft-Geräusch) bei allen Fahrzeugen der Meridian-Flotte erfolgt
[führt zu deutlich hörbaren Lärmreduzierungen bei den Abstell-Vorgängen und bei Fahrtrichtungswechseln / Wendebetrieb z.B. am Wendegleis bzw. am Bahnsteig in Holzkirchen, Deisenhofen und M.-Hbf]

ILI-Lärmmeldungen für BOB-/Meridian-Fahrzeuge

Meldesystem soll 2018 nach Abschluss aller Fahrzeug-Nachrüstungen und erfolgter Melder-Schulung wieder aktiviert werden.





3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunktthemen



BOB Integral Diesel-Triebfahrzeuge [17 Fahrzeuge]

- Integral-Triebfahrzeuge von 1998 sind sehr wartungsintensiv und sollten möglichst noch vor Neuausschreibung der Strecke (2024 - 2026) durch moderne Züge ersetzt werden
[Finanzmittel Freistaat Bayern]
- Elektrifizierung der BOB-Strecken wird angestrebt - hierzu ist die Bayer. Politik gefordert
[Finanzmittel Freistaat Bayern]

Anmerkungen zu Forderungen für zusätzliche BOB/Meridian-Halte in Sauerlach und/oder Deisenhofen: Wendezeiten in M.-Hbf dürfen aus fahrplantechnischen Gründen max. 7 Minuten betragen. Jede weitere Haltestelle benötigt 2 Minuten.

[Dies wäre aus heutiger Sicht nur mit neuen Zugtypen (mit kürzeren Anfahrzeiten etc.), d.h. nicht vor 2026 machbar!]



3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunkthemen

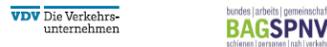
ILI Schwerpunkte & Ziele 2018 / 2019

- Ausschreibung der **BEG** für S-Bahn München mit neuer Fahrzeug-Generation
- Einbindung VDV 1541 in **BAG-SPNV** sowie ggf. auch in einer Revision der **TSI Noise**

BEG:
Bayerische Eisenbahngesellschaft

BAG-SPNV:
**BundesArbeitsGemeinschaft
SchienenPersonenNahVerkehr**

TSI:
**Technische Spezifikation für
Interoperabilität**



Gemeinsame Thesen zu Fahrzeugfragen

1. Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträger stellen sich den Aufgaben rund um Fahrzeugflottenplanung, Fahrzeugbeschaffung und Fahrzeugbetrieb gemeinsam und erarbeiten sorgfältigen konstruktive Lösungen.
2. Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträger weisen auf die zentrale Bedeutung verlässlicher Rahmenbedingungen rund um das Fahrzeug für den Wettbewerb SPNV hin. Vor allem müssen Fahrzeuge nach verlässlichen Rahmenbedingungen neu - bzw. umgebaut und angepasst, Nachfragen bei von Vervetungen der Finanzmärkte finanziert und Gebrauchsfähigkeit am Markt angeboten und während ihres technischen Lebenszyklus flexibel in verschiedenen Einsatzgebieten eingesetzt werden können. Das setzt die grundsätzliche Bereitschaft aller voraus, ihre Fahrzeuge in einem Gebrauchsfahrzeugmarkt einzubringen.
3. Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträger sind sich bewusst, dass die Entwicklung und Anwendung neuer Instrumente der Fahrzeugflottenplanung mit der Entwicklung an den Finanzmärkten nicht immer Schritt hält, und dass sich Chancen und Risiken in einem langfristigen erstarbten Markt bilden. Problemstellungen und Instrumente bedürfen insofern einer regelmäßigen Prüfung. Nebenbei in Höhe der Einflüsse der Finanzmärkte und des steigenden Wagnis ist eine häufig gezielte Finanzierung in z. B. Operative Leasing für die Beschaffung von SPNV-Fahrzeugen vor einigen Jahren verlässliches Modell zur Überwindung der Fahrzeugflottenplanung etabliert worden. Können einzelne neue Erfahrungen ausgewertet und Instrumente bewahrt werden.
4. Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträger sehen in nach Ausgestaltung sowohl positive als auch negative Effekte einzelner Finanzierungsinstrumente. Positive sind insbesondere die direkt und indirekte Einbindung des Risikopräferenzen. Insofern durch Reduzierung des Wettbewerbsverfahren aus Aufgabenträger nicht verschlenen Vergabeverfahren positiv abgeschlossen werden, da aus einem leisen Wettbewerb im Wettbewerb gewonnen können. Zudem beschaffen günstigere Finanzierungsbedingungen auch direkt die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Vergabeverfahren positive Problemlösung wird hingegen insbesondere die langfristige Wirkung solcher Maßnahmen gesehen, die einen nachhaltigen Lebenszyklusmanagement letztlich erschweren oder gar verhindern könnten.
5. Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträger sind sich bewusst, dass der SPNV-Markt durch eine hohe Kapitalintensität und lange Kapitalbindung besonders geprägt ist. In Abhängigkeit zu anderen Märkten die Transportsektors mit ähnlichen Charakteristika (z. B. Schifffahrt) ist zwar das Ausstattungsrisiko während der Verkehrsverträge sehr gering jedoch die Renditeerwartungen der Beteiligten für die Finanzierung eingeschränkt. Nicht zuletzt die über die einzelnen SPNV-Verkehrsverträge hinausgehenden Anreizinstrumenten und das durch verbundene Wiederbeschaffungsrisiko müssen betriebs- und volkswirtschaftlich sinnvoll abgeleitet werden können.
6. Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträger verfolgen das Ziel, die jeweilige Verantwortung dort zu verorten, wo bei bestehenden Märkten die besten Lösungen zu erwarten sind. Inseits Marktstörungen aufzuheben, die einen effizienten Wettbewerb behindern, können unterstützende Maßnahmen wie beispielsweise Finanzierungsinstrumente der öffentlichen Hand -



Empfehlungen für
Anforderungen an Fahrzeuge
in Vergabeverfahren
für Mitglieder der BAG-SPNV

2. Ausgabe

Berlin, 14.07.2010

3.3 Vorstand – ILI-Schwerpunktthemen

ILI Schwerpunkte & Ziele 2018 / 2019

- **Abschluss S-Bahn-Lärmreduzierungsmaßnahmen (ET423, ET420)**
- **Fortsetzung / Begleitung DB Regio-Maßnahmen (ET442, ET425)**
- **Fortsetzung / Abschluss BOB Meridian-Maßnahmen**



ET 423 S8 Herrsching / Weßling



da Werdenfelser



Meridian



3.3 Vorstand

Lärmaktionsplanung des EBA – Phase 2

- 1. Phase bis 25.08.2017 - beendet
- 2. Phase vom 24.01.2018 bis 07.03.2018.
 - Rückmeldung zum ersten Teil des Lärmaktionsplans
 - Ergebnisse gehen in den Lärmaktionsplan Teil B ein und werden veröffentlicht.

Gilt für Haupteisenbahnstrecke: Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Zügen pro Jahr. Gesetzlichen Regelungen dazu in § 47 lit. a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG).

Weitere Informationen unter
www.laermaktionsplanung-schiene.de
email: lap@eba.bund.de
Eisenbahn-Bundesamt
„Lärmaktionsplanung“
Heinemannstraße 6
53175 Bonn

3.4 Berichte der Beiräte

- Frau Bgm. Ursula Mayer,
Höhenkirchen-Siegertsbrunn



Herzlichen Dank
für die langjährige
Unterstützung
und ihren Einsatz
für die ILI

- Herr Bgm. Stefan Schelle,
Oberhaching



MVV-Themen (Lkr. M., Gmd. Oberhaching)

- Region München: Bevölkerungs- & Verkehrsentwicklung
- MVV-Tarife: Ausweitung Innenraum
- Entlastung P&R-Plätze: zusätzl. MVV-Linienbus-Angebote
- FOS & Realschule Oberhaching: Schüler Einzugsgebiete
- S3 Holzkirchen: 20-Minuten-Takt für Sauerlach
- BOB & Meridian: zusätzl. Halte am Bhf. Deisenhofen

3.4 Berichte der Beiräte

Kandidatin
für das Amt
der Beirätin

- Frau Bgm. Barbara Bogner,
Sauerlach





3.5 Berichte der Beisitzer

Bei den bisherigen Beisitzern bedanken wir uns herzlich für ihre Mitwirkung und Unterstützung!

| | |
|-------------------|---------------------------|
| Christian Haucke | Deisenhofen |
| Werner Pöllmann | Herrsching |
| Herbert Sobkowski | Höhenkirchen-Siegersbrunn |
| Andreas Stamp | Herrsching |
| Lothar Teuber | Dachau |
| Ingo Thomas | Deisenhofen |

Die neuen Beisitzer sind:

| | | Aufgabenbereich |
|----------------------------|-------------|-----------------------------|
| Henk Bos | Deisenhofen | S-Bahn-Themen |
| Irmtraud Dunger-Kaltenbach | Aubing | Werdenfels Express/Talent 2 |
| Hans Grund | Sauerlach | BOB/Meridian |
| Ulrike Hammans | Gilching | ILI-Kommunikation |
| Dagmar Mosch | Aubing | BW Pasing |

3.5 Berichte der Beisitzer

Bahnbetriebswerk (BW) Pasing **DB Regio / Zugtyp ET442 - Talent 2**

Abstellungen in Pasing, Weilheim, Kochel, Garmisch

Problematik: Energieoptimierte Abstellung, in Bahnsprache genannt Fz4.

- Vorbereitungsdienst (vor dem Einsatz → Heizen/Kühlen u. Bremsproben)
- Aufladen der Batterie (wenn der Zug nicht mehr über ausreichend Energie verfügt).



Die Firma Bombardier versucht seit 2015 mit diversen Software-Updates dieses Problems Herr zu werden, was bis heute nur teilweise gelungen ist.

3.5 Berichte der Beisitzer

Bahnbetriebswerk (BW) Pasing

DB Regio / Zugtyp Doppelstockzug (Dosto) ET445

Neuer Zug, gleiche Problematik: Energieoptimierte Abstellung.

Die Probleme, mit denen wir es beim Talent 2 seit Jahren zu tun haben, sind auch bei diesem Typ vorprogrammiert.

Frau Hörath, Fahrzeugingenieurin, hat die Lärmquellen für uns detailliert aufgeschlüsselt.



Aufgerüstet ergeben sich bei den neuen ET445 folgende Geräuschquellen:

- Der Energieversorgungsblock (EVB) am Wagenende seitlich am Fahrzeug (laut)
- Der Luftpresser Unterflur am Wagenende, wenn er Druckluft fördert (temporär, laut)
- Die Klimaanlage auf dem Dach (leise)
- Den Fahrmotor auf dem Dach (vom Gleisbett aus schlecht zu hören)



3.5 Berichte der Mitglieder

Ausbau S-Bahnhof Weßling

Eigentümer "Am Katzenstein" mit der Bahn im Dialog

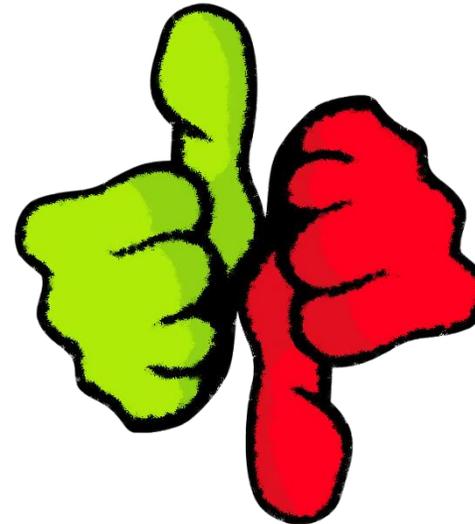
- Maßnahmen barrierefreier Ausbau und Wendegleis werden gemeinsam realisiert. Aktuell läuft die Genehmigungsplanung - geplanter Baubeginn: 2023
- Wendegleis steht im Zusammenhang mit dem Expressbahnkonzept der 2. Stammstrecke
- Alle 30 Min. endet eine S-Bahn in Weßling und wird bis zur Rückfahrt außerhalb des Bahnhofs abgestellt.
- Nahezu während der gesamten Betriebszeit steht eine S-Bahn im Wendegleis

<https://www.2.stammstrecke-muenchen.de/nutzen/startkonzept>

| Zweigleisigkeit: | München-Weßling |
|--|--------------------------------------|
| S8 Legende | |
| S-Bahn-Stammstrecke von München Ost | |
| 0,0 | München-Pasing 527 m |
| nach Mammendorf, nach Geltendorf | |
| 1,4 | München Westkreuz 530 m |
| nach Tutzing | |
| 3,3 | Anschlussgleis zum Ausbesserungswerk |
| 3,4 | München-Neuaubing |
| 4,3 | München-Freiham Hp |
| 5,3 | München-Freiham (PV bis 1975) |
| Anschlussgleis Tanklager Krailling, KIM | |
| 6,1 | Harthaus |
| 8,0 | Germering-Unterpfaffenhofen 540 m |
| 12,0 | Geisenbrunn 572 m |
| Industrie-Anschlussgleis | |
| 13,9 | Gilching-Argelsried 561 m |
| 15,1 | Neugilching |
| Anschlussgleis Domier, Flugplatz OBF | |
| 16,4 | Anst Weichselbaum |
| Anschlussgleis Gemeinde-Lagerhaus | |
| 18,9 | Weßling (Oberbay) 591 m |
| 22,8 | Steinebach 582 m |
| 25,5 | Seefeld-Hechendorf 559 m |
| 30,9 | Herrsching 540 m |

4. Genehmigung des Geschäftsberichtes und Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2017

- Abstimmprozedere: Handzeichen



- Mitgliederbeschluss: Zustimmung / Gegenstimmen / Enthaltung



5. Neuwahlen durch Versammlungsleiter

Vorstellung Kandidaten und Wahlvorschläge: Vorsitzender, Stv. Vors., Schatzmeister, Schriftführer, 1. + 2. Rechnungsprüfer, 1. + 2. Beirat

→ **Abstimmung über Kandidaten bzw. Vorschläge des Vorstandes**

- Wahl des Vorsitzenden **Werner Litza**
- Wahl des stv. Vorsitzenden **Alois Wichtlhuber**
- Wahl des Schatzmeisters **Neu: Henk Bos**
- Wahl des Schriftführers **Neu: Irmtraud Dunger-Kaltenbach**
- Wahl des 1. Rechnungsprüfers **Christian Haucke**
- Wahl des 2. Rechnungsprüfers **Evi Kreutner**
- Wahl des 1. Beirats **Bgm. Stefan Schelle**
- Wahl des 2. Beirats **Neu: Bgm. Barbara Bogner**

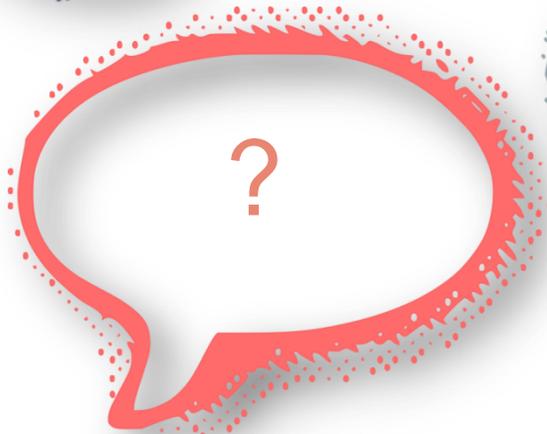
→ Stimmberechtigt sind nur volljährige Mitglieder, die sich ausgewiesen haben!

Frau Bgm. Ursula Mayer und Regina Radetzky beenden aus persönlichen Gründen leider ihre Beirats- bzw. Vorstandstätigkeit.

Der ILI-Vorstand bedankt sich für die langjährige Unterstützung im Beirat und für das hohe persönliche Engagement und die juristische Fachkompetenz als Schriftführerin!

Unser Freund und Schatzmeister Hans-Dieter Bretz ist am 14. Januar 2017 verstorben.

6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge mit Diskussion



Schließung der Versammlung und Verabschiedung



Vorschau: 17.07.2018 10 Jahre Gründung ILI e.V. / Oberhaching